

Inhalt

1 Einleitung	11
2 Konzentратive Bewegungstherapie	16
2.1 Methodisch-praktische Grundlagen	16
2.2 Geschichte und Entwicklung des Verfahrens	18
2.3 Theoretische Grundlagen	19
2.4 Diagnostik	20
2.5 Die Bedeutung der Gruppentherapie in der stationären psychosomatischen Behandlung	20
2.6 Die Bedeutung der Einzeltherapie im stationären und ambulanten Setting	22
3 Psychoanalytische Konzepte und Körper	23
3.1 Freud: Ich-Trieb und psychosexuelle Entwicklung	24
3.1.1 Stufen der psychosexuellen Entwicklung – Erstes bis sechstes Lebensjahr	25
3.1.2 Stufen der psychosexuellen Entwicklung – siebtes Lebensjahr bis Erwachsenenalter	31
3.2 Ich-Psychologie und Körperschema	33
3.2.1 Ich und Körper	34
3.2.2 Körperschema	35
3.2.3 Körperliche Bewegung und deren Wahrnehmung	40
3.3 Selbst-Psychologie und Körperselbst/Körperbild	42
3.3.1 Selbst und Körperselbst	43
3.3.2 Das verkörperte Selbst	44
3.3.3 Körperselbst/Körperbild	46
3.4 Objektbeziehungstheorien und Körpererleben	50
3.4.1 Körpererleben	51
3.4.2 Übergangsobjekte: Bezogenheit auf den anderen bei Getrennt-Sein	54
3.4.3 Der Körper als Übergangsobjekt und Übergangsphänomen	55
3.4.4 Der Trennungsprozess als Entwicklungsaufgabe	57
3.5 Verführungstheorien und Körperidentität	61
3.5.1 Körperidentität	61
3.5.2 Sexuelle Körperidentität	66
4 Optimierung, Perfektionierung und Körper	68
4.1 Körperkonjunkturen	69
4.2 Vergänglichkeit und Zeit verleugnen	70
4.3 Narzisstische Motive	74

4.4 Ausdruck eines (grausamen) Über-Ich	75
4.5 »Bin ich schön?« – Medialer Einfluss auf die Selbstoptimierung und Essstörung	76
5 Psychodynamische Begriffe und Körper	78
5.1 Körperliche (Gegen-)Übertragung	78
5.1.1 Körperliche Gegenübertragung und projektive Identifizierung	78
5.1.2 Körperliche Gegenübertragung als Gegenstand intersubjektiver Übertragungsinszenierungen	79
5.1.3 Gegenübertragungsreaktionen im stationären Therapie-Setting	80
5.1.4 Körperliche Gegenübertragung in der KBT	81
5.1.5 Körperkontakt und Berührung	85
5.1.6 Körperliche Veränderungen, Beeinträchtigungen und Erkrankungen der Körperpsychotherapeut:innen	86
5.1.7 Fazit	86
5.2 Symbolisierung und szenisches Verstehen in der KBT	87
5.2.1 Symbol	87
5.2.2 Symbolisierung	87
5.2.3 Die Entwicklung der Symbolisierungsfähigkeit	89
5.2.4 Symbolisierung mit Gegenständen und Spielen	90
5.2.5 Symptome und Symbolisierung	92
5.2.6 Szenisches Verstehen	93
5.3 Abwehr, Widerstand und Körper	94
5.3.1 Abwehr und Widerstand – eine Differenzierung	94
5.3.2 Abwehrmechanismen in den Phasen der Psychoanalyse	95
5.3.3 Abwehrmechanismen und ihre Auswirkungen	96
5.3.4 Körperliche Abwehrprozesse	98
5.3.5 Widerstandsphänomene	102
5.4 Konflikt, Struktur, Trauma und Körper	105
5.4.1 Konflikt und Körper	106
5.4.2 Struktur und Körper	108
5.4.3 Traumatisierung und Körper	111
5.4.4 Fazit	115
6 Der Körper als Austragungsort des psychischen Geschehens	116
6.1 Körpermodifikationen	120
6.1.1 Tätowierungen – auf und unter der Haut	123
6.1.2 Schönheitsoperationen	127
6.1.3 Schönheitschirurgische Eingriffe	130
6.1.4 Körpermodifizierende Maßnahmen im Verlauf transidentitärer Entwicklungen	133
6.2 Körperdestruktivität	135
6.2.1 Körperdestruktivität als Aggression gegen das Ich/Selbst	136

6.2.2 Differenzierung und Angleichungen: Körpermodifikationen und Körperdestruktivität	140
6.3 Hypochondrie, Körperfysmorphophobie, Körper-Integritäts-Identitäts-Störung	142
6.3.1 Hypochondrie	142
6.3.2 Körperfysmorphophobie	144
6.3.3 Körper-Integritäts-Identitäts-Störung	145
6.4 Essstörungen	145
6.4.1 Körperbild	146
6.4.2 Körperbildtherapie	147
6.4.3 Die Module in der Körperbildtherapie	149
6.4.4 Fazit	154
6.5 Traumatisierungen und Selbsterleben	155
6.5.1 Einzeltherapeutische KBT-Interventionen	157
6.5.2 Gruppentherapeutische KBT-Interventionen	158
6.6 Traumatisierungen und chronischer Schmerz	165
6.6.1 Schmerzgedächtnis und Selbstentfaltung	165
6.6.2 Das Schmerzgedächtnis als Interpretation des Anderen/der Traumatisierung	166
6.6.3 Schmerz im Kontext von Bindungserfahrungen	166
6.6.4 Konzentратiv Bewegungstherapie bei Schmerzpatient:innen	167
7 Die Bedeutung der Berührung in der KBT	173
7.1 Die physische Berührung	174
7.1.1 Tastsinnesystem	174
7.1.2 Sensomotorische Entwicklung	176
7.1.3 Chemische Botenstoffe	177
7.1.4 Berührung, Gehirn, Emotion	178
7.1.5 Der metaphysische Berührungsraum – Resonanz	180
7.2 Funktionen und Formen der Berührung im therapeutischen Kontext	180
7.2.1 Die taktile Berührung als Element der Praxis	180
7.2.2 Funktionen von Berührung	181
7.2.3 Formen der Berührung	181
7.3 Die therapeutische »Haltung«	186
7.4 Ethische Aspekte	186
8 Zusammenfassung	188
Literatur	191
Sachverzeichnis	199